



Schauen sich die Ausstellung über Rechtsextremismus an: (von links nach rechts) ALS-Schüler einer achten Klasse an einer der Schau- tafeln.

Foto: nh

Strategien gegen Rechts

Ausstellung „Vorsicht Rechtsextremismus“ in der Alten Landesschule zu sehen

KORBACH. „Vorsicht Rechts- extremismus“ ist der Titel einer Ausstellung, die noch bis Ende kommender Woche (16. Mai) an der Alten Landesschule (ALS) in Korbach zu sehen ist. Danach wird die Ausstellung auch an den Gymnasien in Frankenberg, Bad Wildungen und Bad Arolsen präsentiert. Hintergrund ist die Privatinitiative dreier Lehrer, die so die Kooperation der Schulen stärken wollen, berichtete dazu ALS-Lehrer Johannes Grötecke.

Überzeugte Rechtsextremisten haben es nach seinen Angaben besonders auf die Anwerbung Jugendlicher abgesehen, sagte Helge von Horn bei einer gemeinsamen Lehrerfortbildung in Korbach. Von Horn ist Soziologe und Mitarbeiter des Projekts „Gewalt geht nicht“ im Schwalm-Eder-Kreis, von dem auch die Ausstellung stammt. Daher sei es besonders wichtig, Schüler aufzuklären und so vorzubeugen, betonten die Organisatoren.

Experten schätzen, dass zwischen zehn und 20 Prozent der Deutschen ein rechtsex- tremes Weltbild aufweisen. Diese lehnen die grundsätz- liche Gleichheit aller Menschen ab, stellen die Gemeinschaft über das Individuum, sind national- istisch veranlagt und verharmlosen die Zeit des Nationalsozialismus.

Straftaten in der Region

Die Ausstellung dokumen- tiert regionale rechtsextreme Straftaten, zeigt rechte Orga-

nisationen und Parteien auf und dokumentiert vor allem die „Erlebniswelt Rechtsextremismus“, die mit ihren beson- deren Symbolen, Kleidung, Musik und Internetauftritten besonders interessant für Ju- gendliche scheint. Und sie zeigt Strategien im Einsatz ge- gen Rechts auf.

An der ALS ist die Ausstel- lung während der schulischen Öffnungszeiten zu sehen. Be- sucher werden gebeten, sich zuerst im Sekretariat anzu- melden. (nh/aha)